

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 17 (1910)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Mode- und Marktberichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die Verluste 323,428 Lire betragen) und es wird infolgedessen das Aktienkapital von 4,5 auf 3,150,000 L. reduziert durch Abschreibung der Aktien von 250 auf 175 Lire.

**Türkei.** — Die Textilfirma *Tewfik Abboud Compagnie* in *Stambul* ist mit 1 1/2 Millionen Franken Passiven insolvent.

**Mode- und Marktberichte**

**Seide.**

Eine wesentliche Aenderung der Marktlage ist seit dem letzten Bericht nicht eingetreten. Die europäische Fabrik zeigt immer noch lebhaftes Interesse für bessere Qualitäten auf späte Liefertermine, wofür die Spinner angesichts der Ungewissheit über die neue Ernte weniger zu haben sind. Die Vereinigten Staaten erweisen sich andauernd als unbefriedigende Abnehmer. Im fernen Osten ist die Lage ziemlich ruhig.

Die Schappeindustrie ist andauernd gut beschäftigt, was auf die guten Bestellungen in *Samt* zurückzuführen ist.

**Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft**

31. März 1910.

Ital. u. Frans.	Extra-Class.	Class.	Organzin.		Japan	Grap. geschn.			
			Subl.	Corr.		Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	50	54	—	—	22/24	48	—	—	—
18/20	55	53-54	52	—	24/26	46-45	—	—	—
20/22	54-53	52	51-50	—	26/30	—	—	—	—
22/24	53	51	49	—	30/40	—	—	—	—
24/26									

  

China	Tsatlée		Japan	Kanton Filat.	
	Classisch	Sublim		1. ord.	2. ord.
30/34	—	—	20/24	—	—
36/40	—	—	22/26	—	—
40 45	—	—	24/28	—	—
45/50	—	—	—	—	—

  

Italien.	Class.	Subl.	Japan	zweiache		dreifache	
				Fil.	Class. Ia.	Fil.	Class. Ia.
18/20 à 22	50-49	48-47	20/24	47-46	—	30/34	47
22/24			22/26	46-45	—	32/36	46
24/26	48-47	45	24/28	45-44	—	34/38	45
26/30			26/30	43	42	36/40	45-44
3fach 28/32	50	48-47	30/34	43-42	41	38/42	44
32/34			34/38	—	—	40/44	43
36/40, 40/44	48-47	45	—	—	—	—	—

  

China	Tsatlée geschnell.			Miench. Ia.		Kant. Filat.	
	Class.	Subl.	Corr.	Schw. Ouvrais	Sublime	2fach	3fach
36/40	40	37	—	36/40 36-35	41	20/24	—
41/45	38	35	—	40/45 34-33	39	22/26	—
46 50	37	33	—	45/50 32-31	37	24/28/30	—
51/55	36-35	32	—	50/60 31-30	41	30/36	—
56/60	—	—	—	—	38	36/40	—
61/65	—	—	—	—	37	40/44	—

**Seidenwaren.**

Die Geschäftslage ist ziemlich befriedigend, soweit es den Absatz in den bereits mehrfach zitierten, von der Mode begünstigtern Artikel betrifft. Die milde Witterung in den Vorwochen hat den Detailverkauf vor Ostern ziemlich begünstigt, was für den fernern Geschäftsgang in der Seidenindustrie von guter Vorbedeutung sein dürfte.

Für die Konfektion werden in *Lyon* in der Hauptsache satinartige Gewebe gemustert, d. h. fast ausschliesslich Stoffe mit glänzender Decke. *Crépons* und *Grenadines* werden ebenfalls in dieser Ausführung gebracht, *Drap de Soie* wird weiter eine Rolle spielen; *Glacéeffekte* werden stark gemustert. Nur weiche Ausrüstungen der verschiedenen Gewebe scheinen in Frage zu kommen. In *Seidensamten* für Kleider in glatten, gestreiften und creponierten Mustern erwartet man eine starke Wintersaison. Ein Artikel, der als Neuheit gilt, ist ferner reichfarbige *Kaschmir* in *Druck*.

Das *Bänder-Geschäft* ist breiten *Taffetas glacés* günstig, die von *Lager* oder mit sehr kurzen Lieferzeiten verlangt werden;

einfarbige *Taffete* stehen auch in befriedigendem Verkehr, beide Arten zumeist auf *Hutputz* verlangt. *Sammetband* schmaler und breiter Ware ist wie *Stückware* von der Mode aufgenommen; es beschäftigt in jeder Hinsicht in befriedigender Weise. Andere *Bandgewebe* haben keine bedeutende Verwendung; wenn man noch einige gestreifte und bedruckte Erzeugnisse erwähnt, ist die Reihe der in nennenswertem Verkehr stehenden *Bänder* erschöpft.

**Vom Wollmarkt.**

Der vielfach erwartete Anstoss zu neuer Belegung des deutschen Wollgeschäftes durch die erste *Lausitzer* Wollauktion ist nicht eingetreten. Vielmehr hielt sich das Geschäft in der abgelaufenen Woche in recht engen Grenzen. Die Tendenz war jedoch weiter als fest zu bezeichnen. In erster Linie wurden von den Käufern *Schmutzwollen* gesucht, in denen auch besonders in neuen Ankünften eine reiche Auswahl zur Verfügung stand.

**Schweizerischer Spinner-, Zwirner- und Weber-Verein.**

Notierungen der Zürcher Börse für **Baumwollgarne** vom 18. März. Gewöhnliche bis beste Qualitäten.

		a. Zettelgarne.		per Kilo	
Nr.	12 Louisiana (pur)	Fr.	2.64 bis	2.74	
"	16 "	"	2.68	"	2.78
"	20 "	"	2.72	"	2.82
"	38 " Calicotgarn	"	2.90	"	3.—
"	50 Mako cardiert	"	4.90	"	5.10
"	70 " "	"	4.65	"	4.85
"	70 " peigniert	"	6.20	"	6.40
"	80 " cardiert	"	6.20	"	6.50
"	80 " peigniert	"	6.90	"	7.50

  

		b. Schussgarne.		per 10 engl. Pfd.	
Nr.	12 Louisiana (pur)	Fr.	2.64 bis	2.74	
"	16 "	"	2.68	"	2.78
"	20 "	"	2.72	"	2.82
"	44 " Calicotgarn	"	2.90	"	3.—
"	60 " "	"	3.30	"	3.40
"	70 Mako	"	5.40	"	5.60
"	70 " peigniert	"	5.95	"	6.15
"	80 " cardiert	"	5.70	"	5.90
"	80 " peigniert	"	6.20	"	6.50
"	120 " "	"	7.60	"	8.10

  

		c. Bündelgarne.		per 10 engl. Pfd.	
Nr.	12 Louisiana (pur)	Fr.	12.50 bis	13.—	
"	16 "	"	12.70	"	13.20
"	20 Kette Louisiana	"	13.—	"	13.50
"	30 " "	"	14.25	"	15.—
"	40 " "	"	15.50	"	17.50
"	50 Mako	"	25.—	"	26.—
"	80 " peigniert	"	32.—	"	35.—



**Ansprache des Schweizer Gesandten am Bankett der Silk Association of America.**

Der schweizerische Minister, Herr Dr. Paul Ritter, hielt anlässlich des am 12. Februar in *New-York* abgehaltenen Banketts der *Silk Association of America* eine Ansprache und freut es uns, unsern Lesern hiermit einen Auszug aus der in englischer Sprache gehaltenen Rede wiedergeben zu können, wie er in der „Amerikanischen Schweizer-Zeitung“ erschienen ist. Herr Minister Ritter sagte ungefähr folgendes:

Ich spreche Ihnen für Ihre gütige Einladung und für die freundlichen Worte, mit denen Ihr Vorsitzender mich begrüßte, sowie für den liebenswürdigen Empfang, den Sie mir bereitet haben, meinen ganz ergebenen Dank aus. Es ist mir eine grosse Ehre und gleichzeitig eine grosse Freude heute mit Ihnen zusammensein zu dürfen, kommt es mir doch vor, als ob ich hier unter alten Bekannten sässe. Ich habe in meiner Tätigkeit in *Japan*, wo ich lange Jahre, zuerst als Generalkonsul, dann als Gesandter die Schweiz vertreten habe, mich stets besonders gerne mit all den wichtigen Fragen, welche der *Seidenhandel* für uns Schweizer mit sich bringt, befasst; derart habe ich oft Ihre Be-